

Was uns das Schweigen kostet – Teil 41

Kapitel 15: Dann wird das Ende kommen – Teil 6

Das Buch der Offenbarung

Es gibt viele gute Bücher und Bibelstudien über die Offenbarung. Doch für den Durchschnitts-Christen reicht ein Basis-Verständnis des großen Bildes der Offenbarung. Er muss nicht unbedingt jedes kleinste Detail vom **Buch der Offenbarung** verstehen. Darüber hinaus wollen wir es nicht noch komplizierter machen als es in Wahrheit ist, indem wir uns von dessen Symbolik einschüchtern lassen.

Wenn im **Buch der Offenbarung** von einem Lamm die Rede ist, handelt es sich immer um Jesus Christus, während die Erwähnungen eines Drachen sich stets auf Satan beziehen. Viele Dinge können erst dann erkannt werden, wenn gewisse Ereignisse geschehen. Dennoch sollten wir uns an folgende Tatsache erinnern: Der Gott des Universums hat sich dafür entschieden, uns einen Blick in die Zukunft tun zu lassen, damit wir Andere warnen und ermutigen können.

Das Wort „Offenbarung“ stammt ursprünglich vom griechischen *apokalypsis*, woher wir den Begriff „Apokalypse“ kennen. Es bedeutet „göttlich inspirierte Schriften, welche die Wahrheit über zukünftige Ereignisse enthüllen“. Das Wort „Prophetie“ bedeutet nichts Anderes als „Vorhersage“. Und wenn wir Dinge aus dem **Buch der Offenbarung** lesen, hören oder ihnen eine besondere Aufmerksamkeit schenken, werden wir dadurch gesegnet.

Offenbarung Kapitel 1, Verse 1-3

1 Offenbarung Jesu Christi, die Gott Ihm (d.h. Jesus Christus) hat zuteil werden lassen, um Seinen Knechten anzuzeigen, was in Bälde geschehen soll (oder: muss); und Er (d.h. Jesus) hat es durch die Sendung Seines Engels Seinem Knechte Johannes durch Zeichen kundgetan, 2 und dieser legt nunmehr Zeugnis ab von dem Worte Gottes und von dem Zeugnis Jesu Christi, von allem, was er gesehen hat. 3 Selig ist der Vorleser und (selig sind) die Hörer der Worte der Weissagung und die das bewahren (oder: festhalten), was in ihr geschrieben steht; denn die Zeit (der Erfüllung) ist nahe.

Genauso wie viele der Briefe des Neuen Testaments an eine besondere Gemeinde oder eine Körperschaft von Gläubigen in einer speziellen Stadt gerichtet waren, hatte das **Buch der Offenbarung** eine historische Bedeutung für die Christen des 1. Jahrhunderts. Obwohl dieses Buch für alle Gläubigen gedacht ist, dass sie daraus lernen sollen, wurden in den **Kapiteln 2 und 3** bestimmte Gemeinden gewarnt und zu bestimmten Dingen

aufgerufen. Der Zweck vom **Buch der Offenbarung** war und ist:

- Gläubige aufzuerbauen
- Ihren Glauben zu stärken
- Sie dazu zu ermutigen, im Angesicht von Verfolgung dem HERRN treu zu bleiben

Der Apostel Johannes, der es niedergeschrieben hat, war auf die kleine Insel Patmos verbannt worden.

Offenbarung Kapitel 1, Vers 9

Ich, Johannes, euer Bruder und Genosse, der ich mit euch teilhabe an der Drangsal und an der Königsherrschaft (= dem Gottesreich) und an standhaftem Ausharren in Jesus – ich war auf die Insel namens Patmos gekommen um des Wortes Gottes und des Zeugnisses Jesu willen.

In einer Vision sieht Johannes Jesus Christus inmitten von 7 goldenen Leuchtern. Dabei handelt es sich um die erste Symbolik in diesem Buch. Jesus Christus hält 7 Sterne in Seiner rechten Hand, und aus Seinem Mund kommt ein scharfes, zweischneidiges Schwert. Das ist ein Bezug auf das Wort Gottes.

Hebräer Kapitel 4, Verse 12-13

12 Denn lebendig (= voller Leben) ist das Wort Gottes und wirkungskräftig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert (oder: Messer): Es dringt hindurch, bis es Seele und Geist, Gelenke und Mark scheidet, und ist ein Richter über die Regungen (oder: Gesinnungen) und Gedanken des Herzens; 13 und es gibt nichts Geschaffenes, das sich vor Ihm (d.h. vor Gott) verbergen könnte, nein, alles liegt entblößt und aufgedeckt vor den Augen dessen, dem wir Rechenschaft abzulegen haben.

Das Schwert des Wortes Gottes wird Jesus Christus schwingen, wenn Er wieder auf die Erde kommen wird. Nun identifiziert sich Jesus Christus selbst im **Buch der Offenbarung**:

Offenbarung Kapitel 1, Verse 17-19

17 Bei Seinem Anblick fiel ich wie tot Ihm zu Füßen nieder; da legte Er Seine rechte Hand auf mich und sagte: „Fürchte dich nicht! ICH BIN's, der Erste und der Letzte (Jes 44,6; 48,12) 18 und der Lebende; ICH war tot, und siehe, ICH lebe in alle Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und des Totenreiches. 19 Schreibe nun auf, was du (bisher) gesehen hast, und was (jetzt schon) ist und was danach (= in Zukunft) noch geschehen wird (vgl. 4,1).“

Bereits im nächsten Vers wird das Geheimnis der 7 Sterne in der rechten

Hand von Jesus Christus und das der 7 Leuchter erklärt.

Offenbarung Kapitel 1, Vers 20

„Was das Geheimnis der sieben Sterne betrifft, die du auf (oder: in) Meiner rechten Hand gesehen hast, sowie die sieben goldenen Leuchter, (so wisse): Die sieben Sterne sind die Engel der sieben Gemeinden, und die sieben Leuchter sind die sieben Gemeinden.“

Warum gerade 7? Diese Zahl wird in der Bibel oft dazu verwendet, um „Vollständigkeit“, „ein vollendetes Werk“ oder „göttliche Vollkommenheit“ aufzuzeigen. Da sie 490 Mal in der Heiligen Schrift erwähnt wird, muss sie sehr bedeutsam sein. Die Offenbarung war eine Botschaft an 7 Gemeinden, die es zu jener Zeit in Kleinasien (der heutige Türkei) gab. Doch sie betrifft uns auch heute.

Den amerikanischen Christen und der Kirche von heute wird einiges von dem zugeschrieben, was im **Buch der Offenbarung Kapitel 2 und 3** gesagt wird. Die Gemeinde von Laodizea war dafür getadelt, dass sie lauwarm war.

Offenbarung Kapitel 3, Vers 16

„So aber, weil du lau bist und weder heiß noch kalt, will ICH dich aus Meinem Munde ausspeien.“

Die Gemeinde Ephesus wurde dafür gerügt, dass sie die erste Liebe zu Jesus Christus verlassen hatte.

Offenbarung Kapitel 2, Vers 4

„Aber ICH habe an dir auszusetzen, dass du deine erste Liebe aufgegeben hast.“

Und die Gemeinde von Sardes wurde streng ermahnt, dass sie aufwachen und bereuen möge, weil die Mitglieder sich auf ihren guten Ruf und ihre Werke der Vergangenheit ausgeruht hatten.

Offenbarung Kapitel 3, Verse 1-3

„Und dem Engel (1,20) der Gemeinde in Sardes schreibe: So spricht Der, Der die sieben Geister Gottes und die sieben Sterne hat: ICH kenne deine Werke (2,2): Du stehst in dem Rufe, dass du lebst, und bist doch tot. 2 Wache auf und stärke die übrigen (Gemeindeglieder), die nahe am Sterben waren (oder: sind)! Denn ICH habe deine Werke nicht als vollkommen vor Meinem Gott erfunden. 3 Denke also daran, wie du (die Heilsbotschaft, oder: das Heil) empfangen und vernommen hast, halte daran fest und gehe in dich! Willst du aber nicht wachsam sein (oder: wachen), so werde ICH wie ein Dieb kommen, und du sollst sicherlich nicht wissen (= erfahren), zu welcher Stunde ICH über dich kommen werde.“

Diese Botschaften sind auch heute sehr bedeutungsvoll und relevant für eine bequeme, lauwarmer, der Kultur angepasste Kirche in Amerika, die einmal den Ruf hatte, solide und standfest zu sein. Die Zeichen der Zeit zeigen auf, dass man sich vom wahren Glauben an den einzigen Gott entfernt hat und Jesus Christus vor vielen Kirchentüren stehen lässt. Es wird nur noch das gepredigt, was die Leute hören wollen, und Sein Wort wird dabei völlig ignoriert. Es gibt ein Bild dafür, dass Er vor der Kirchentür steht, anklopft und darauf wartet, eingelassen zu werden.

Offenbarung Kapitel 3, Vers 20

„Siehe, ICH stehe vor der Tür und klopfe an; wenn jemand Meine Stimme hört und die Tür auf tut, so werde ICH bei ihm eintreten und das Mahl mit ihm halten und er mit Mir.“

ER ermahnt diejenigen, die Er liebt, mit folgenden Worten:

Offenbarung Kapitel 3, Vers 19

„ICH überführe (= weise zurecht) und züchtige alle, die ICH lieb habe. So sei nun eifrig und gehe in dich!“

Du musst selbst entscheiden, ob diese Warnungen auch auf Deine Kirche, Gemeinde oder Denomination zutreffen oder nicht.

Im Wesentlichen lädt das **Buch der Offenbarung** alle gläubigen Christen dazu ein, einen Blick in die Zukunft zu werfen und sich zwischen Gottes Gericht oder Erweckung zu entscheiden. Die Erweckung beginnt mit folgenden Dingen:

- Gebet
- Mutigen, leidenschaftlichen Einzelpersonen, welche die erste Liebe zu Jesus Christus leben
- Mit denjenigen, für die Gottes Angelegenheiten auf ihrer Prioritätsliste an erster Stelle stehen

Wenn wir es versäumen, jeden Tag Zeit mit dem HERRN zu verbringen, können wir durch den Alltag und den Dingen dieser Welt zu leicht abgelenkt werden. Dann könnten wir womöglich die kostbaren Edelsteine außer Acht lassen, wozu auch die Verheißungen von Jesus Christus gehören, die Er Seinen Jüngern gemacht hat, wie zum Beispiel die folgende:

Johannes Kapitel 14, Verse 1-4

**1 »Euer Herz erschrecke nicht! Vertrauet auf Gott und vertrauet auf Mich!
2 In Meines Vaters Hause sind viele Wohnungen; wenn es nicht so wäre, hätte ICH es euch gesagt; denn ICH gehe hin, euch eine Stätte zu**

bereiten; 3 und wenn ICH hingegangen bin und euch eine Stätte bereitet habe, komme ICH wieder und werde euch zu Mir nehmen, damit da, wo ICH bin, auch ihr seid. 4 Und wohin ICH gehe – den Weg dahin kennt ihr.«

Obwohl wir jetzt nicht tiefer in die Geheimnisse vom **Buch der Offenbarung** eindringen wollen, sollten wir daran denken, wie tröstlich dieses Buch für die Familien all jener sein muss, die wegen ihres Glaubens getötet wurden und ebenso für diejenigen Christen weltweit, die heute leichte bis hin zu schwerer Verfolgung erleiden müssen. In der Zeit, als das **Buch der Offenbarung** geschrieben wurde, waren bereits viele Gläubige – einschließlich einige der Jünger von Jesus Christus – getötet worden. Und es sollten noch in den folgenden Jahrhunderten unzählige weitere den Märtyrertod sterben. Stell Dir die Freude der Gläubigen vor, die überlebt haben, wenn sie Folgendes lasen:

Offenbarung Kapitel 6, Verse 9-11

9 Als (das Lamm) dann das fünfte Siegel öffnete, sah ich unten am Brandopferaltar die Seelen derer, die hingemordet waren wegen des Wortes Gottes und um des Zeugnisses willen, das sie besaßen.

10 Sie riefen mit lauter Stimme: »Wie lange, o heiliger und wahrhafter HERR, verziehst Du noch mit dem Gericht und rächst unser Blut nicht an den Bewohnern der Erde?« 11 Da wurde einem jeden von ihnen ein weißes Gewand gegeben, und es wurde ihnen gesagt, sie möchten (oder: müssten) sich noch eine kurze Zeit gedulden, bis auch ihre Mitknechte und ihre Brüder vollzählig (oder: vollendet = zur Leidens- und Glaubensvollendung gekommen) wären, die ebenso wie sie den Tod erleiden müssten.

Jetzt machen wir einen gewaltigen Sprung zu den letzten Kapiteln im **Buch der Offenbarung**. Dabei sollte der Imperativ beachtet werden, dass wir in unserem Leben den Fokus auf die Sache des HERRN gerichtet halten sollen, weil die Gnadenzeit immer knapper wird. Wir sind gewarnt worden – sehr oft sogar. Unsere Werke für die Sache des HERRN und unser Zeugnis für Ihn werden vor dem Thron Gottes beurteilt werden. Wenn unser Name im Buch des Lebens des Lammes geschrieben steht, dann sind wir erlöst und werden errettet.

Am Ende der 7-jährigen Trübsalzeit wird Satan für 1 000 Jahre gebunden werden. Doch danach wird er für kurze Zeit wieder freigelassen.

Offenbarung Kapitel 20, Verse 2-3

2 Er (der Engel mit dem Schlüssel zum Abgrund) ergriff den Drachen, die alte Schlange – das ist der Teufel und der Satan –, legte ihn auf tausend Jahre in Fesseln, 3 warf ihn in den Abgrund, verschloss den Eingang und brachte über ihm ein Siegel an, damit er die Völker nicht mehr

verführe, bis die tausend Jahre zu Ende sind; danach muss er auf kurze Zeit noch einmal freigelassen werden.

Während dieser 1 000 Jahre werden alle Gläubigen, die im Glauben an Jesus Christus gestorben sind oder wegen ihres Glaubens an Ihn getötet wurden, mit Ihm zusammen auf die Erde zurückkehren und mit Ihm gemeinsam die Welt regieren. Zu dieser Gruppe gehören aber noch Andere:

Offenbarung Kapitel 20, Verse 4-6

4 Dann sah ich Thronessel (aufgestellt), auf die sich (Richter) setzen; und es wurde ihnen das Gericht übertragen. Dann sah ich die Seelen derer, die wegen des Zeugnisses Jesu (oder: wegen ihres Zeugnisses für Jesus) und um des Wortes Gottes willen enthauptet worden waren und die das Tier und sein Bild nicht angebetet und das Malzeichen an Stirn und Hand (oder: Arm) nicht angenommen hatten; sie wurden wieder lebendig und herrschten als Könige zusammen mit Christus tausend Jahre lang. 5 Die übrigen Toten aber lebten bis zum Ablauf der tausend Jahre nicht wieder auf. Dies ist die erste Auferstehung: 6 Selig und heilig ist, wer an der ersten Auferstehung Anteil hat! Über diese hat der zweite Tod keine Gewalt, sondern sie werden Priester Gottes und Christi sein und die tausend Jahre hindurch zusammen mit Ihm herrschen.

Während der „kurzen Zeit“, in welcher Satan noch einmal freigelassen wird, wird er die Massen erneut täuschen und viele Nationen für den Krieg gegen Jerusalem versammeln und die Wohnstätten der Heiligen umlagern. Doch das Feuer Gottes wird allesamt verzehren. Der Teufel und der Falsche Prophet werden in den Feuersee geworfen, und dann findet das Gericht vor dem großen, weißen Thron statt.

Offenbarung Kapitel 20, Verse 12-15

12 Und ich sah die Toten, die Großen wie die Kleinen, vor dem Throne stehen, und Bücher wurden aufgetan; dann wurde noch ein anderes Buch aufgeschlagen, nämlich das Buch des Lebens, und die Toten wurden aufgrund dessen gerichtet, was in den Büchern geschrieben stand, (nämlich) nach ihren Werken. 13 Und das Meer gab die Toten zurück, die es barg, und der Tod und das Totenreich gaben die Toten heraus, die sich in ihnen befanden, und sie wurden alle nach ihren Werken gerichtet; 14 hierauf wurden der Tod und das Totenreich in den Feuersee geworfen. Dies ist der zweite (d.h. endgültige) Tod, nämlich der Feuersee; 15 und wenn jemand nicht im Buch des Lebens verzeichnet gefunden wurde, so wurde er in den Feuersee geworfen.

Im Licht von **Kapitel 20** und anderen im **Buch der Offenbarung** können wir sehen, wie alle Teile von Gottes Plan zusammenpassen und wie die

Voraussagen der Propheten des Alten Testaments und die Schriften im Neuen Testament sich gegenseitig ergänzen. Wenn Du Dir die Ähnlichkeiten zwischen dem **Buch Daniel** und dem **Buch der Offenbarung** genau anschaust, wirst Du feststellen, dass Daniel seine Prophezeiungen etwa 500 Jahre vor der Geburt von Jesus Christus niedergeschrieben hat, während der Apostel Johannes das **Buch der Offenbarung** 50 Jahre nach dem Tod von Jesus Christus, Seiner Auferstehung und Himmelfahrt geschrieben hat. Dann wirst Du erkennen, wie meisterhaft der Heilige Geist durch die Gottesmänner gesprochen hat.

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)